

# **GRENZÜBERGREIFENDER ÖKOLOGISCHER VERBUND**

Studie nach dem Mandat der Alpenkonvention:  
„Grenzübergreifende Schutzgebiete und  
ökologisches Netzwerk in den Alpen“

**Alpensignale 3**



Fc H 3128



# Inhaltsangabe

1 Einleitung zur Studie.....	14
1.1 Ziel und Auftrag der Studie .....	14
1.1.1 Zielsetzung der Studie.....	14
1.1.2 Begründung der Studie.....	16
1.2 Problematik und zentrale Fragestellung.....	17
1.2.1 Lebensraumsituation in den Alpen .....	17
1.2.2 Zentrale Fragestellung .....	18
1.3 Definitionen .....	18
1.3.1 Ökologische Grundsätze .....	18
1.3.2 Konzept ökologisches Netzwerk .....	19
1.4 Das Untersuchungsgebiet.....	26
1.4.1 Die Alpen.....	26
1.4.2 Beispielgebiete .....	28
1.5 Material und Methoden .....	30
1.5.1 Erfassung des Bestandes an Schutzgebieten.....	30
1.5.2 Erfassung der Maßnahmen und Programme.....	31
1.5.3 Indikatoren .....	31
1.5.4 Beispielgebiete .....	31
1.5.5 Ausarbeitung von sinnvollen Ergänzungen und Empfehlungen .....	32
2 Indikatoren .....	33
2.1 Warum Indikatoren? .....	33
2.2 Vorstellung und Besprechung der Indikatoren.....	33
3 Grenzübergreifende Schutzgebiete und große nationale Komplexe .....	46
3.1 Staatsgrenzenübergreifende Schutzgebiete .....	47
3.2 Nationale Schutzgebietskomplexe.....	48
3.3 Beschreibungen der einzelnen Gebiete und der bestehenden Interaktionen .....	52
3.3.1 Steckbriefe der Schutzgebiete .....	53
3.4 Zusammenfassung .....	117
4 Maßnahmen und Verbindungen .....	120
4.1 Maßnahmen und Programme zur Verbesserung der Vernetzung von Lebensräumen in den einzelnen Alpenstaaten .....	120
4.1.1 Maßnahmen der alpinen Länder.....	120
4.1.2 Relevante Bereiche für die Umsetzung von Maßnahmen.....	120
4.1.2.1 Landwirtschaft.....	121
4.1.2.2 Forstwirtschaft.....	123
4.1.2.3 Tourismus .....	124
4.1.2.4 Raumplanung .....	125
4.1.2.5 Verkehr.....	126
4.1.3 Richtlinien und internationale Bestimmungen .....	127
4.1.3.1 Alpenkonvention.....	127
4.1.3.2 Paneuropäisches ökologisches Netzwerk.....	127
4.1.3.3 RAMSAR-Gebiete.....	128
4.1.3.4 NATURA 2000 Netzwerk .....	128
4.1.3.5 SMARAGD (EMERALD) .....	128
4.1.3.6 Wasserrahmenrichtlinie .....	128

4.2 Maßnahmen zur Verbesserung von Lebensraumvernetzung in den einzelnen Alpenstaaten	130
4.2.1 Schweiz	130
4.2.2 Deutschland	131
4.2.3 Österreich	133
4.2.4 Frankreich	134
4.2.5 Liechtenstein	135
4.2.6 Slowenien	137
4.2.7 Italien	138
4.3 Beispiele nationaler Modelle für Ökologische Netzwerke	139
4.3.1 Das Schweizer Modell REN (Nationales ökologisches Netzwerk)	139
4.3.2 Nationales ökologisches Netzwerk Italien (Rete ecologica Nazionale- REN)	140
<b>5 Analyse der 8 Beispielgebiete</b>	<b>141</b>
5.1 Beispielgebiet 1	143
5.2 Beispielgebiet 2	151
5.3 Beispielgebiet 3	161
5.4 Beispielgebiet 4	170
5.5 Beispielgebiet 5	178
5.6 Beispielgebiet 6	185
5.7 Beispielgebiet 7	193
5.8 Beispielgebiet 8	199
<b>6 Empfehlungen und Szenario</b>	<b>206</b>
6.1 Grenzübergreifende Schutzgebiete	206
6.2 Ökologisches Netzwerk und Korridore	206
6.3 Mögliches Szenario für die Alpen	209
<b>7 Kritische Betrachtung und Diskussion</b>	<b>210</b>
<b>8 Schlussfolgerungen</b>	<b>212</b>
<b>9 Literaturverzeichnis</b>	<b>215</b>
<b>10 Bewertung durch die Experten</b>	<b>220</b>
<b>Anhänge</b>	<b>222</b>